



# Interessierte gesucht!

**Madre Tierra Amor** | Freiwillige können sich bei geplanten Aktivitäten ab September im Mitterbacher Gemeinschaftscenter einbringen.

**MITTERBACH** | „Erfolgreich“ verlief für Mauricio Montano vom Gemeinschaftscenter Madre Tierra Amor das internationale Kulturfestival.

Vom 16. bis 19. Juli boten Künstler aus vielen Teilen der Welt, darunter Italien, Polen, Mexiko, Kolumbien, El Salvador, Peru, Brasilien, Tschechien, Portugal, Schweden, Deutschland, Japan, China, Russland, Ukraine und Indien, ein buntes Programm. Unterstützt wurde das vom Sozialfestival „Tu was, dann tut sich was“ prämierte Projekt bei seiner Veranstaltung von den Gemeinden Mitterbach und Mariazell sowie von der lokalen Wirtschaft. Gemäß der

Devise „Jeder ist willkommen“ können sich Interessierte auch bei den nächsten Aktivitäten einbringen. „Wir suchen Freiwillige, da wir mit 5. September eine neue Reihe von kulturellen Events wie Tanz, Theater, Workshops und Sprachkurse starten“, kündigt Montano an.

Noch bis 31. August ist eine Foto-Dokumentation über die Kogi-Indianer von Kolumbien zu sehen. In der Sierra Nevada haben die „Mamos von Gona-windua“ ihre ursprüngliche Kultur auf Erden bewahrt. Konzipiert ist die Ausstellung vom Kommunikationszentrum ZHIGONESHU der Organisation Gona-windua Tayrona.



Beim abgehaltenen Kulturfestival traten Künstler quer durch die Sparten und Länder auf. *Foto: privat*